

# Die Dialyse läuft

Das neue KfH-Nierenzentrum hat an der Bergstraße seinen Betrieb aufgenommen

In das neue Gesundheitszentrum an der Bergstraße, das an die Augusta-Kranken-Anstalt angeschlossen ist, zieht immer mehr Leben: Jetzt hat auch das KfH (Kuratorium für Dialyse und Nierentransplantation)-Nierenzentrum seinen Betrieb aufgenommen.

Seit Montag werden die Patienten hier, im zweiten Obergeschoss des neuen Hauses, behandelt. Martin Prüsener, stellvertretender KfH-Verwaltungsleiter, ist voll des Lobes über den Start. Der Umzug habe reibungslos geklappt, das Team habe perfekt mitgearbeitet, als alles ganz schnell gehen musste: Im Nierenzentrum an der Diekampstraße sei bis Freitag nachmittag noch behandelt worden, an der Castroper Straße habe der letzte Patient erst am Samstagabend die Räume verlassen, Sonntag war dann Umzugstag. Die beiden Standorte sind nun an der Bergstraße zusammengelegt.

Gegenüber des Augusta werden nun nierenkranke Patienten in enger Kooperation mit der internistisch-nephrologischen Facharztpraxis von Volker Klüsener und der Augusta-Kranken-Anstalt behandelt. In der neuen Einrichtung stehen 49 Plätze für die ambulante Dialysebehandlung zur Verfügung, zusätzliche Plätze werden für teilstationäre Patienten des Augusta bereitgehalten.

Neben den normalen Dialyseschichten bietet das KfH-Nierenzentrum seinen Patienten auch die Möglichkeit der Spätdialyse bis 0.30 Uhr. „Wichtiger Bestandteil ist auch die nephrologische Sprechstunde, in der die Diagnostik und Therapie chronischer Nierenerkrankungen



Guter Start: Das neue Dialysezentrum hat an der Bergstraße seinen Betrieb aufgenommen.

Foto: Olaf Ziegler

sowie die Versorgung der Patienten vor und nach einer Nierentransplantation sichergestellt werden“, sagt Martin Prüsener von der Verwaltung. Er sagt auch, dass rund 200 Patienten regelmäßig die Dialysestationen durchlaufen. Durchschnittlich betrage die Behandlungsdauer an einer Dialysestation 4 Stunden und 15 Minuten, rund fünf Stunden halte sich jeder Patient pro Einheit vor Ort auf. An dem neuen Standort an der Berg-

straße seien rund 90 Mitarbeiter beschäftigt. „Mit den vielen Dialyseplätzen ist dieser Standort wirklich sehr groß“, sagt Prüsener.

Das KfH-Kuratorium für Dialyse und Nierentransplantation als Träger des KfH-Nierenzentrums Bochum wurde 1969 gegründet. Von Anfang an habe das KfH mit Nierenzentrum, kooperierender Klinik und niedergelassenen Nephrologen zusammengearbeitet.

kisi

## DAS GESUNDHEITZENTRUM

### Ärzte, Therapeuten, Apotheke

Das von der Augusta-Kranken-Anstalt in den vergangenen Monaten errichtete Gesundheitszentrum an der Bergstraße 13-25 bietet auf insgesamt sechs Ebenen rund 7 300 qm Fläche für niedergelassene Mediziner, Therapeuten, Apotheke und andere Dienstleis-

tungen aus dem Gesundheitswesen. Das Parkhaus der Augusta-Kranken-Anstalt soll direkt an das Gesundheitszentrum angeschlossen werden, weitere Parkflächen an der Bergstraße, direkt neben dem bestehenden Parkhaus, werden derzeit gebaut.